

Stiftung 2. Säule swissstaffing

Jahresbericht des Geschäftsjahres 2019

Stiftung 2. Säule swissstaffing

Jahresbericht des Geschäftsjahres 2019



Pionierin und Expertin.

Die Stiftung 2.Säule swissstaffing ist seit 1985 die Versicherungslösung für temporäres und festangestelltes Personal. Sicher, GAV-konform und flexibel für Arbeitgeber wie Arbeitnehmer.

Vorwort

Präsentation der Stiftung

Entwicklung der Bestände

Entwicklung des Vermögens

Finanzielle Lage

Wesentliche Tätigkeiten und Aktuelles

Organisation der Stiftung

Pfäffikon, Juni 2020

Vorwort

Pfäffikon, Juni 2020

**Liebe Leserin,
Lieber Leser**

Der vorliegende Jahresbericht der Stiftung 2. Säule swisstaffing des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 enthält die wichtigsten Informationen zur Stiftung. Das Dokument ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Kommunikation. Es soll den Versicherten durch ihren Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden. Wir legen grossen Wert auf die Prinzipien der Governance und der Transparenz. Aus diesem Grund möchten wir an dieser Stelle herausstreichen, dass es uns ausserordentlich wichtig ist, dass diese Information ihren Empfänger erreicht. Wir bedanken uns im Voraus für die Bemühungen der Vertreter der angeschlossenen Firmen in dieser Hinsicht.

Auf Anfrage stellt Ihnen die Stiftung gerne weitere Exemplare zu. Dieser Jahresbericht wird auch auf der Website des swisstaffing Verbands veröffentlicht.

Nach einem sehr schwierigen Anlagejahr 2018, folgte mit dem Jahr 2019 das erfolgreichste Anlagejahr seit Jahrzehnten. Die Stiftung 2. Säule swisstaffing erreichte eine positive Rendite von 17.80%. Das ist über der durchschnittlichen Rendite von +10.40% der Schweizer Pensionskassen im Jahr 2019 gemäss der OAK Umfrage.

Die positive Entwicklung an den Finanzmärkten führte zu einem Deckungsgrad von 141.09% per 31.12.2019. Nach einem Deckungsgrad von 120.94% per Ende 2018, entspricht das einer Verbesserung von mehr als 20%. Die vom Stiftungsrat festgesetzte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve beläuft sich auf 25%. Das bedeutet für die Stiftung, dass sie wieder die volle Risikofähigkeit erlangt hat. Von der guten Verfassung der Stiftung können auch dieses Jahr die aktiv Versicherten wie auch die Rentenbezüger profitieren:

- Wie in den Vorjahren wurde eine 2% höhere Verzinsung gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz (d.h. 3.0% seit 1. Januar 2017) für das Jahr 2019 gewährt.
- Die Auszahlung einer 13. Rente wurde im Jahr 2019 für sämtliche Alters-, Hinterlassenen-, Invaliden- und Kinderrentenbezüger gewährt. Die Auszahlung erfolgte im Dezember.

Die Entwicklungen an den Kapitalmärkten im Jahr 2020, ausgelöst durch die Corona Krise, sind auch an der Stiftung 2. Säule swisstaffing nicht spurlos vorbeigegangen. Das disziplinierte Anlageverhalten, die gute diversifizierte Anlagestrategie und das gute finanzielle Fundament der Stiftung tragen im bisherigen Verlauf des Jahres 2020 dazu bei, dass die Stiftung weiter auf soliden Füssen steht.

Wir wünschen Ihnen eine spannende und angenehme Lektüre.

Freundlicher Grüsse



Georg Staub
Präsident



Martin Meili
Sekretär

Präsentation der Stiftung

Die Stiftung 2. Säule swissstaffing wurde am 1. Januar 1985 gegründet, mit dem Ziel, den Vorschriften des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) gerecht zu werden. Die Stiftung wurde damals ausdrücklich dazu geschaffen, den spezifischen Bedürfnissen der Unternehmen für Temporärarbeit und deren Mitarbeitenden Rechnung zu tragen; sie garantiert alle durch die Gesetzgebung im Bereich der beruflichen Vorsorge vorgesehenen obligatorischen Leistungen.

Die Stiftung ist seit Mitte 2017 im Register für berufliche Vorsorge bei der Zentralschweizer Aufsichtsbehörde (ZBSA) eingetragen (davor AS-SO) und gemäss Art. 48 BVG registriert. Sie nimmt somit an der Durchführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge teil.

Alle Mitglied-Unternehmen des Verbandes swissstaffing können so der gesetzlichen Pflicht nachkommen, die den Arbeitgebern in Bezug auf die berufliche Vorsorge obliegt, indem sie sich unserer Stiftung anschliessen. Zudem werden die vom Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für den Personalverleih festgelegten Rahmenbedingungen in Bezug auf die berufliche Vorsorge von der Stiftung gewährleistet.

Auch das interne Personal der Stellenvermittlungsunternehmen kann allgemein bei der Stiftung versichert werden. Für jene Unternehmen, die dies wünschen, werden zusätzliche Möglichkeiten im Bereich der ausserobligatorischen Vorsorge angeboten.

Die Stiftung 2. Säule swissstaffing ist eine Vorsorgeeinrichtung, die auf eine gute Verwaltung der Risiken und Kosten bedacht ist. In Bezug auf die Betriebskosten verfolgt die Stiftung eine transparente Kostenpolitik und hat den Vorteil, diese im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen der Branche sehr tief halten zu können:

- Vermögensverwaltungskosten: CHF 172.– pro Jahr und Destinatär bzw. 0.68% des verwalteten Vermögens;
- Allgemeiner Verwaltungsaufwand: (inkl. Revisionsstelle, Experte für berufliche Vorsorge und Aufsichtsbehörden) CHF 125.– pro Jahr und Destinatär;
- Total Betriebskosten: CHF 297.– pro Jahr und Destinatär.

Seit vielen Jahren wird die Stiftung von Aon Schweiz AG (ehemalig: PRASA, dann Hewitt Associates SA) in Neuchâtel verwaltet. Der bei unserer Stiftung versicherte Bestand beläuft sich zurzeit auf mehr als 330 Anschlussvereinbarungen mit über 164 in der Branche vertretenen Unternehmen, die insgesamt 28'959 aktive Versicherte und Rentenbezüger umfassen. 2019 wurden 367'788 Lohnmeldungen, 37'518 neue Eintritte und 37'347 Austritte erfasst.

Der Stiftungsrat, das leitende Organ der Stiftung, setzt sich aus 6 Mitgliedern zusammen, die alle in der Branche tätig sind oder vertiefte Kenntnisse der Branche besitzen. (siehe Zusammensetzung auf S. 10).

Suchen:
Personaldienstleister.

Bieten:
141% Deckungsgrad.

Georg Staub
Präsident Stiftung

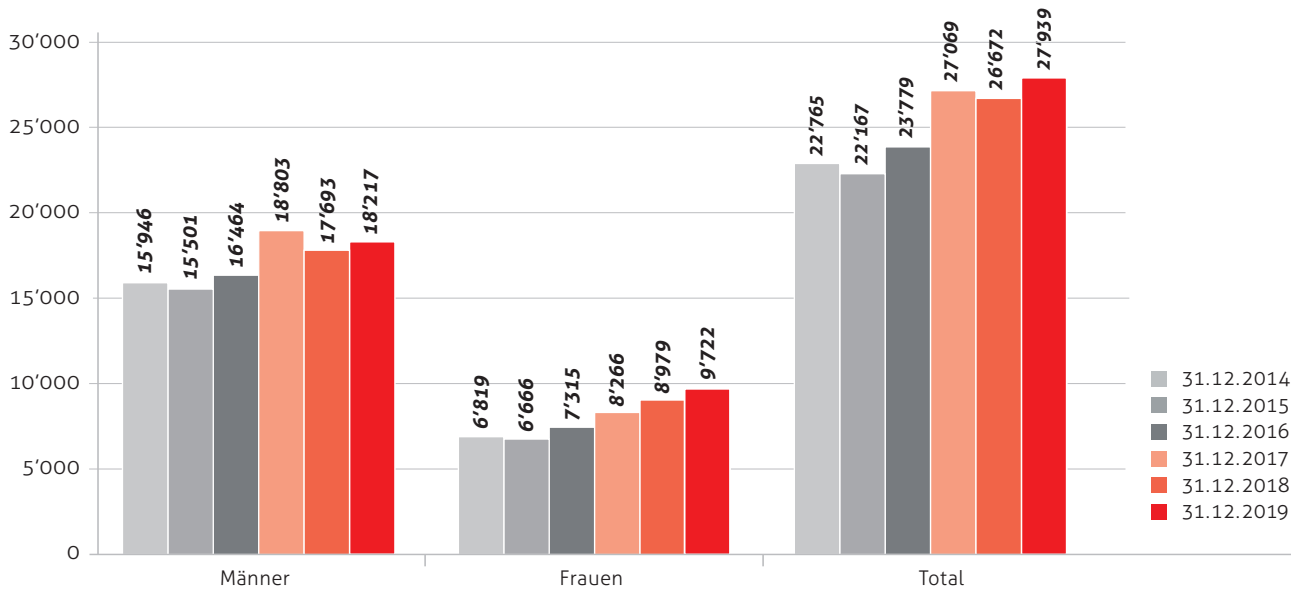


Entwicklung der Bestände

Aktive Versicherte

Per 31. Dezember 2019 verwaltete die Stiftung die berufliche Vorsorge von temporären Mitarbeitern im Rahmen von 197 Anschlussvereinbarungen gegenüber 188 per 31. Dezember 2018. Zudem hatten 96 Betriebe ihr festangestelltes Personal über einen Anschlussvertrag bei unserer Stiftung versichert.

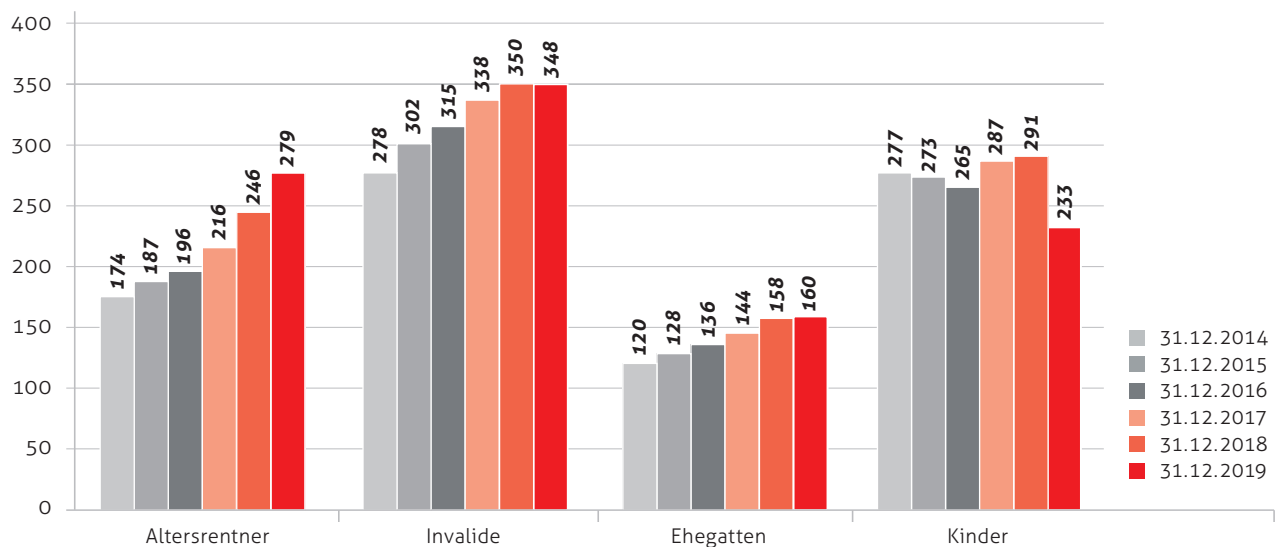
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der aktiven Versicherten der Stiftung.



Rentenbezüger

Der Gesamtbestand der Rentenbezüger hat leicht abgenommen (1'020 ausbezahlte Renten per 31. Dezember 2019 gegenüber 1045 per 31. Dezember 2018). Es ist ein kontinuierlicher Anstieg der Altersrenten zu beobachten.

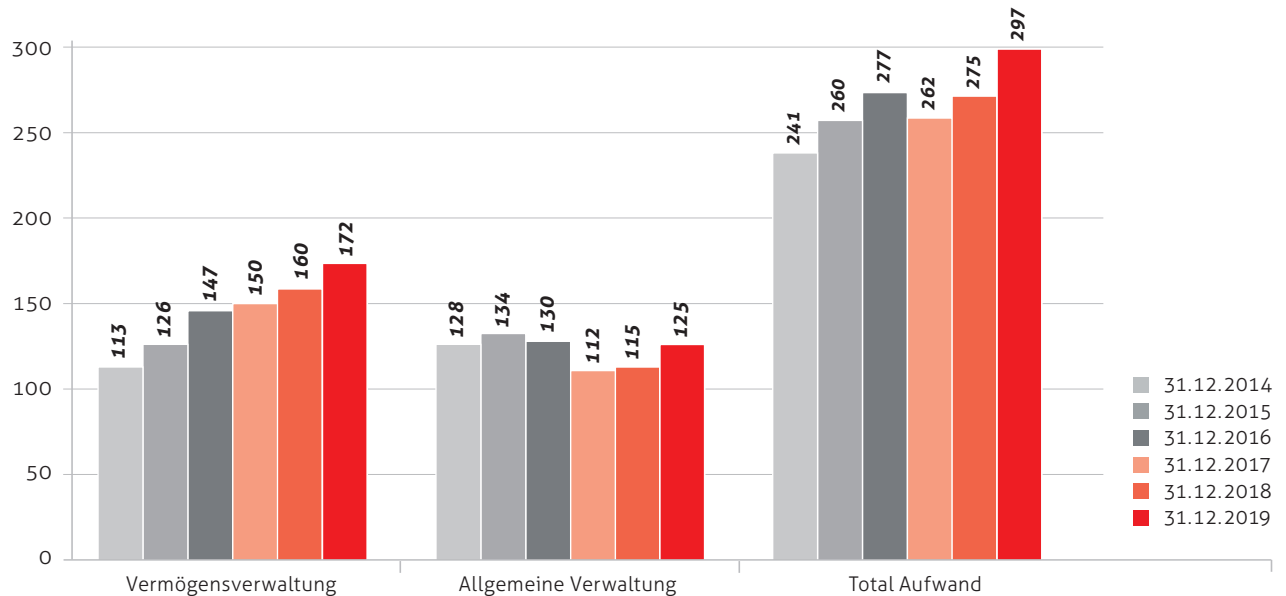
Im Jahr 2019 verminderten sich die Kinderrenten um 58 ausbezahlte Renten.



Entwicklung der Bestände

Verwaltungsaufwand

Folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Verwaltungsaufwands der Stiftung. Die Zunahme der Verwaltungskosten ist gleichmässig auf leicht höhere Vermögensverwaltungskosten sowie auf leicht höhere allgemeine Verwaltungskosten zurückzuführen. Die Zunahme der Vermögensverwaltungskosten begründet sich auf den stark gestiegenen Erträgen.



Suchen:
Personaldienstleister.

Bieten:
Einfache Administration.

Roger Guthäuser
Stiftungsratsmitglied



Entwicklung des Vermögens

Vermögen

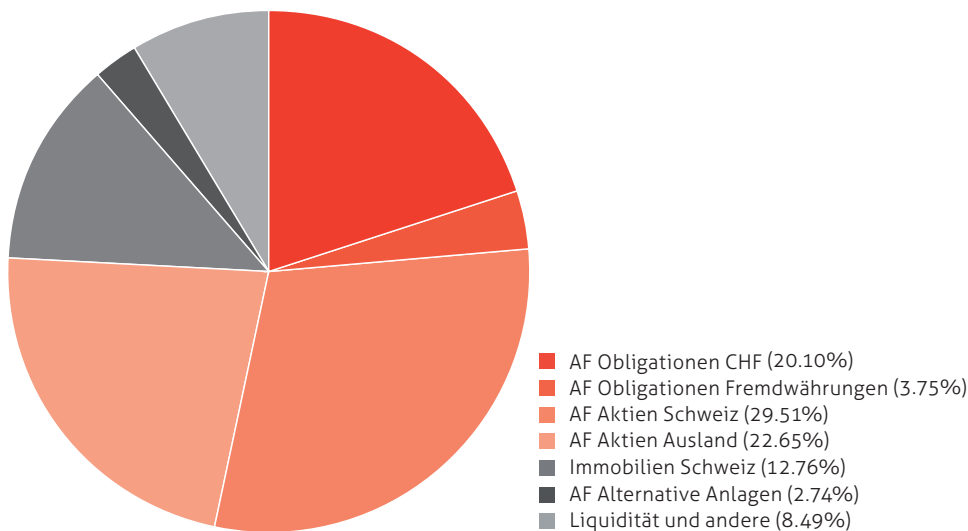
Das zur Deckung der Vorsorgeverpflichtungen verfügbare Vermögen der Stiftung entspricht den in der Bilanz zum Marktwert aufgeführten Aktiven abzüglich der Verbindlichkeiten inkl. passive Rechnungsabgrenzung und Arbeitgeber-Beitragsreserve. Per 31. Dezember 2019 betrug das Vermögen CHF 636'764'369.– (gegenüber CHF 497'376'203.– per 31. Dezember 2018). Dies entspricht einer Steigerung von mehr als 27%.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve, die dem Ausgleich von Schwankungen an den Finanzmärkten dient, erreichte per 31. Dezember 2019 den Zielwert wieder, der 25% der Summe der Versicherungsverpflichtungen und der gebildeten technischen Rückstellungen der Stiftung entspricht. Per 31. Dezember 2019 betrug sie CHF 112'829'706.–.

Struktur des verwalteten Vermögens

Die nachstehende grafische Darstellung zeigt den überwiegenden Anteil an Aktienanlagefonds (Schweiz und Ausland je zwischen 20% und 30%) sowie einen bedeutenden Anteil an Schweizer Immobilien (12.7%) in der Struktur des verwalteten Vermögens. Der Anteil der Obligationen in CHF und in Fremdwährungen betrug per Ende 2019 24%. Die Anlagen entsprechen den vorsichtigen Zielen, die sich der Stiftungsrat gesetzt hat.



Suchen:
Personaldienstleister.

Bieten:
Tiefe Verwaltungskosten.

Myra Fischer-Rosinger
Stiftungsratsmitglied



Finanzielle Lage

Bilanz

Anhand der Bilanz kann festgestellt werden, ob die Verpflichtungen der Stiftung durch ihr verfügbares Vermögen und die gebildeten technischen Rückstellungen gedeckt sind.

In der folgenden Aufstellung wird die finanzielle Lage der Stiftung per 31. Dezember 2019 mit jener per 31. Dezember 2018 verglichen. Die Vorsorgekapitalien werden aktuell mit den technischen Grundlagen BVG 2010 GT und dem technischen Zins von 2% ermittelt.

	31.12.2019	Finanzielle Lage per: 31.12.2018
Total der Aktiven	733'685'452.87	587'652'929.57
Verbindlichkeiten	-94'539'585.72	-87'563'020.78
Passive Rechnungsabgrenzung	-1'536'322.41	-847'825.41
Arbeitgeberbeitragsreserve	-845'175.45	-1'865'880.60
Verfügbares Vermögen	636'764'369.29	497'376'202.78
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	-280'765'935.70	-239'236'407.05
Vorsorgekapital Rentenbezüger	-120'818'943.00	-103'854'974.00
Passiven aus Versicherungsverträgen	-625'949.00	-631'771.00
Technische Rückstellungen	-49'108'000.00	-67'530'000.00
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	-451'318'827.70	-411'253'152.05
Wertschwankungsreserve	-112'829'706.93	-86'123'050.73
Freie Mittel	72'615'834.66	0.00
Deckungsgrad	141.09%	120.94%

Deckungsgrad gemäss BVV 2

Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 entspricht dem Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vermögen und den Vorsorgeverpflichtungen, wobei:

- das verfügbare Vermögen den gesamten bilanzierten Aktiven abzüglich der Verbindlichkeiten, der passiven Rechnungsabgrenzung, den Arbeitgeberbeitragsreserven und der allfälligen nichttechnischen Rückstellungen entspricht; und
- sich die Verbindlichkeiten aus den Vorsorgekapitalien aller Versicherten, den Passiven aus Versicherungsverträgen und den technischen Rückstellungen zusammensetzen.

Per 31. Dezember 2019 betrug der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 141.09% gegenüber 120.94% per 31. Dezember 2018. Der Deckungsgrad ist aufgrund der positiven Entwicklung im Jahr 2019 um über 20% gestiegen. Die Wertschwankungsreserve ist wieder voll geäufnet und die Stiftung hat per 31.12.2019 freie Mittel ausgewiesen.

Die finanzielle Lage der Stiftung ist sehr solid. Die vorteilhafte Altersstruktur der Kasse ist ein weiterer wichtiger Punkt, für die stabile finanzielle und strukturelle Lage der Stiftung.

Finanzielle Lage

Entwicklung der finanziellen Lage

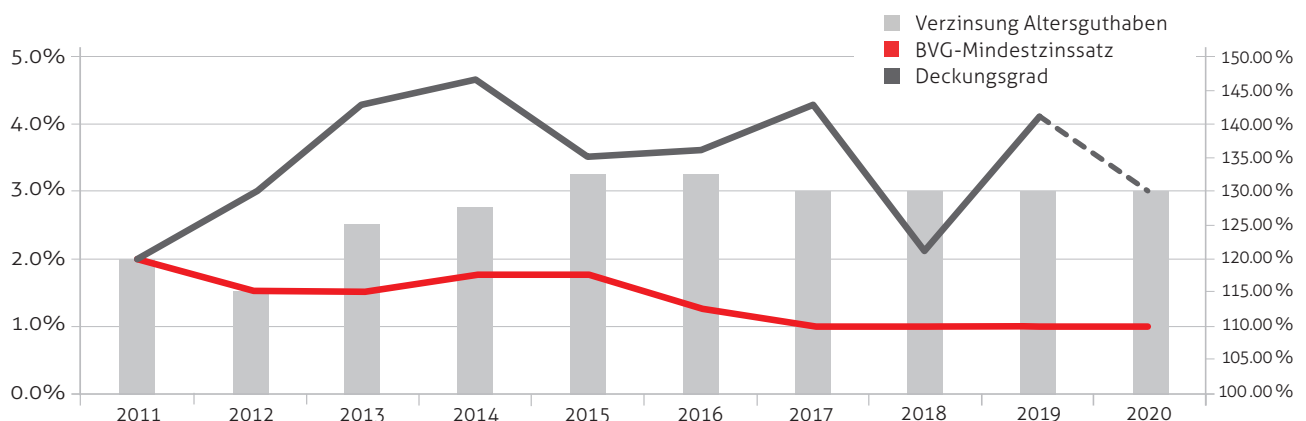
Das Anlagejahr 2019 war herausragend. Alle Anlagekategorien, es gilt die Aktienanlagen herauszuheben, trugen zur positiven Entwicklung des Portfolios bei. Die Gesamtperformance der Stiftung belief sich auf +17.80%, was wiederum zu einer Erhöhung des Deckungsgrades auf 141.09% führt. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve beläuft sich auf 25% der Vorsorgeverpflichtungen. Durch die Entwicklung des Deckungsgrades ist die Wertschwankungsreserve wieder voll geöffnet und die Risikofähigkeit, im Gegensatz zum Vorjahr, nicht mehr eingeschränkt. Per 31.12.2019 wurden freie Mittel ausgewiesen.

Schlussfolgerung: Die Fundamente unserer Stiftung bleiben weiterhin solide.

Entwicklung der Verzinsung der Altersguthaben

Die Altersguthaben der aktiven Versicherten wurden 2019 mit einem Zinssatz von 3.00% verzinst d.h., mit 2% über dem vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzinssatz. Im Sog der positiven Entwicklung im Jahr 2019 hat der Stiftungsrat für das Jahr 2020 Rückstellungen getätigt, um die Vorsorgekapitalien der Versicherten wieder überdurchschnittlich zu verzinsen.

Folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Verzinsung der Altersguthaben der Stiftung in den letzten 10 Jahren (die rote Kurve zeigt die Entwicklung des BVG-Mindestzinssatzes im Vergleich) sowie die gleichzeitige Entwicklung des Deckungsgrades (dunkelgraue Linie).



Suchen:
Personaldienstleister.

Bieten:
3% Top-Verzinsung.

Aldo Ferrari
Stiftungsratsmitglied



Wesentliche Tätigkeiten und Aktuelles

Wie im Vorwort bereits erwähnt, hat der Stiftungsrat verschiedene Beschlüsse gefasst, die in Zusammenarbeit mit der Verwaltung umgesetzt wurden. Hier die wesentlichen Punkte auf einen Blick.

Höhere Verzinsung der Altersguthaben

Seit dem Jahr 2016 wird das vorhandene Altersguthaben jedes Versicherten mit 2% über dem vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzinssatz verzinst. Die vom Stiftungsrat beschlossene Höherverzinsung gilt bis Ende 2019. Die Verzinsung der Altersguthaben liegt 2019 somit bei 3% im Vergleich zum BVG-Mindestzinssatz von 1%.

Auszahlung einer 13. Rente

Wie in den Jahren 2016, 2017 und 2018, wurde ebenfalls Ende 2019 eine 13. Rente an alle Rentenbezüger ausbezahlt.

Suchen:
Personaldienstleister.

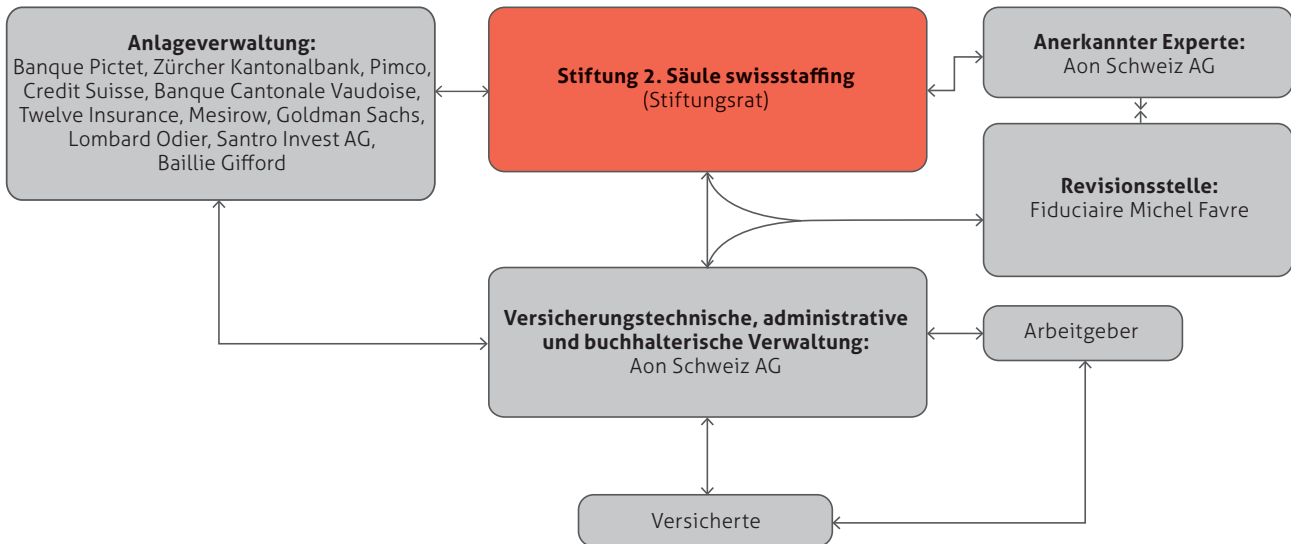
Bieten:
Gesunde Pensionskasse.

Irène Righetti
Stiftungsratsmitglied



Organisation der Stiftung

Die Hauptbeteiligten in der Organisation der Stiftung sind



Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung. Er verwaltet diese und vertritt sie gegenüber Dritten. Die aktuelle Amtsperiode hat 2018 begonnen und endet 2023. Der Stiftungsrat setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

Arbeitgebervertreter:

- Georg Staub, Präsident
- Myra Fischer-Rosinger, Mitglied
- Roger Guthauser, Mitglied

Arbeitnehmervertreter:

- Aldo Ferrari, Mitglied
- Irène Righetti, Mitglied
- Andrea Keller-Notter, Mitglied

Kopie an:

- Angeschlossene Arbeitgeber
- Verband swisstaffing
- Geschäftsführung
- Aufsichtsbehörde
- Revisionsstelle

Suchen:
Personaldienstleister.

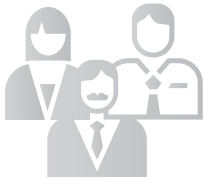
Bieten:
Fairen Beitragssatz.

Andrea Keller
Stiftungsratsmitglied



Kerngesund, GAV-konform, unkompliziert:
Die Pensionskasse für Personal-
dienstleister und ihre Mitarbeitenden.

swisstaffing-bvg.ch



Betreut von Branchenexperten

Alle Stiftungsratsmitglieder bringen vertiefte Kenntnisse der Branche mit oder sind in ihr tätig. Expertise zeichnet auch unser Verwaltungsteam aus: Seine Mitglieder betreuen ausschliesslich Kunden von swisstaffing und sie sind Spezialisten für die Versicherung von temporärem Personal.

Die Stiftungsratsmitglieder stellten sich 2019 mit Bild und Statement für eine sympathische Kommunikationskampagne zugunsten der Stiftung 2. Säule swisstaffing zur Verfügung – die Banner im vorliegenden Jahresbericht zeigen einen Querschnitt.

Besuchen Sie uns auf:

swisstaffing-bvg.ch

swisstaffing
Stettbachstrasse 10
CH-8600 Dübendorf

